

Anke Plehn

Wetterextreme, Katastrophen, unwirksamer Klimaschutz

Fakten, Zusammenhänge, Hintergründe und Lösungen

Als naturliebende Hobbygärtnerin kann ich die - erdgeschichtlich so rasche - Klimaveränderung seit meiner Kindheit in den 60er Jahren überblicken, ich kann sie persönlich bezeugen.

Als Physikerin haben mich über die Jahrzehnte immer mal wieder – meist hinter vorgehaltener Hand - Aussagen anderer Physiker erreicht, Äußerungen von der Art:

"Der menschengemachte Anstieg des CO₂-Levels in der Atmosphäre ist nicht die Ursache für den Klimawandel. Hier wird offenbar ein eher untergeordnetes Einzelphänomen zum allein Schuldigen erklärt."

Die jüngste, ausführliche und für mich im Detail nachvollziehbare Botschaft in dieser Richtung war mir die Vorlesungsreihe ‚Earth’s Atmosphere‘ von Prof. Michel van Biezen, Loyola Marymount University, Los Angeles. In über 60 kürzere Videos aufgeteilt ist sie auf YouTube verfügbar.

Sollte der Klimawandel am Ende doch nicht menschengemacht sein??? Ich war irritiert.

Als Architektin hat Anke Plehn ihre Aufgabe sehr ganzheitlich aufgefasst: in jeder Hinsicht gute, gesunde und dem Leben dienende Häuser für Menschen zu planen und zu bauen. Dieses Engagement führte sie zur Baubiologie und von dort weiter zur Umweltproblematik und dem Klimawandel. Auch diese Themen hat sie in allen erdenklichen Dimensionen erforscht. Was sie fand? Viele menschenverursachte Faktoren, nicht einen allein. Dies Buch legt detailliert und quellenbasiert Zeugnis davon ab und hat meine Irritation beendet.

Der Klimawandel, den wir erleben, ist menschengemacht. Doch der alleinige Fokus auf CO₂-Einsparung, der die Diskussion dominiert, wird uns nicht retten - im Gegenteil. Die propagierten, einseitig technologischen Lösungen werden alles nur noch schlimmer machen.

Anke Plehn blieb auch bei diesen Erkenntnissen nicht stehen. Sie ging weiter, auf die Suche nach Antworten auf die alarmierende Frage: Was können, was müssen wir wirklich tun? Sie fand auch hierauf valide, wenn auch unerwartete Antworten, in nochmal ganz anderen Fachgebieten. Und auch hiervon berichtet das vorliegende Buch.

Als Coach im Gesundheitsbereich, der ich infolge eigener Betroffenheit geworden bin, berate ich heute Menschen bei der Überwindung von Fibromyalgie, chronischer Erschöpfung und verwandten Zuständen, die gemeinhin für nicht heilbar gelten. Und wer hätte das gedacht: Die Mittel und Wege aus der existentiellen Krise der gesamten Menschheit, die Anke Plehn aufzeigt, decken sich mit den mir heute vertrauten, zur Überwindung chronischer Leiden Einzelner erfolgreich angewendeten!

Zu dem brisantesten Thema der Gegenwart ist dies ein Werk mit einer geistigen und wissenschaftlichen Spannweite, wie man sie selten antrifft. Der Umfang des für Jeden gut lesbaren Buches mit 480 Seiten ist da sehr wohl gerechtfertigt.

Allerdings steht das Werk sich damit leider noch ein Stückchen weit selbst im Wege, denn 480 Seiten schrecken auch ab. Und zu wünschen wäre, dass so viele Menschen wie möglich, und so bald wie möglich diese Informationen bekommen. Nicht zuletzt die vielen engagierten jungen Leute bei Fridays for Future.

PS: Kennen Sie folgendes Zitat des US-amerikanischen Umwelt-Anwalts **Gus Speth**:

“I used to think the top environmental problems were biodiversity loss, ecosystem collapse, and climate change. I thought that thirty years of good science could address these problems. I was wrong.

The top environmental problems are selfishness, greed and apathy, and to deal with those we need a cultural and spiritual transformation. And we scientists don't know how to do that.“

Ich fand das Zitat als Motivation in der Einleitung zu einem transformativen Buch, erschienen 2021:

Richard C. Schwartz: No Bad Parts – Healing Trauma & Restoring Wholeness with the Internal Family Systems model.

Wäre auch (fast) eine kurze Zusammenfassung für Ihr Buch, finde ich. Zumindest schön, zu sehen, dass auch in den USA solche Einsichten sprießen.

